

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Fintel am Mittwoch, dem 16. Oktober 2019, 20.00 Uhr, im Rathaus in Fintel.

Beginn: 20.00 Uhr

Zuhörer: 8
Presse: 1

Anwesend: Bgm. Wilfried Behrens
Rm. Werner Kahlke
Rm. Sabine Stöver
Rm. Sabrina Zimmer

Rm. Claus Aselmann
Rm. Heike Broocks
Rm. Steffen Florin
Rm. Heiner Hagemann
Rm. Dietmar Röhrs
Rm. Torsten van Tilborg

Rm. Gabriele Schnellrieder
Rm. Erwin Weseloh

Es fehlt entschuldigt: Rm. Aziz Cacan

Als Gast: Herr Diercks, PGN

Protokollführerin: Melanie Dumke-Heidrich

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Bgm. Behrens eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ratsmitglieder, die Zuhörer, den Vertreter der Presse und insbesondere Herrn Diercks von der PGN. Er stellt die ordnungsmäßige Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Bgm. Behrens bittet darum, den TOP 5 „Unterhaltungsarbeiten an Gemeindestraßen der Gemeinde Fintel (2. Abschnitt)“ und TOP 6 „Umsetzung der Maßnahme Freibadsanierung“ mit aufzunehmen und gleichzeitig um die Absetzung von TOP 7 „Sachstandsbericht zur Freibadsanierung“.

Gegen die Aufnahmen und die Absetzung erhebt sich kein Widerspruch. Die Nummerierung der Tagesordnung ändert sich entsprechend.

Sodann stellt er die geänderte Tagesordnung fest.

TOP 2: Bürgerfragestunde

Es wird die teils gefährliche Parksituation auf der Straße Pferdemarkt (Höhe Hausnummer 22 und beim Friseur) angemerkt.

Bgm. Behrens gibt an, dass bereits mehrfach mit dem Hauseigentümer (Nr. 22) die Situation besprochen wurde. Ihm wurde zugesagt, dass die Autos nicht mehr an der Straße stehen werden, sobald eine Parkmöglichkeit auf dem Grundstück fertig gestellt sei.

Bgm. Behrens fügt hinzu, dass das Thema bei der nächsten Verkehrsschau (2020) angesprochen werde.

Es wird von einem am Tag und Nacht parkenden LKW an der Straße Keenmoor, Ecke Moordamm berichtet.

Bgm. Behrens wird die Situation vor Ort besichtigen und ggf. Maßnahmen, auch zusammen mit der Polizei, veranlassen.

Ebenfalls wird sich nach der „Dauerbaustelle“ in diesem Bereich erkundigt.

Bgm. Behrens gibt an, dass es sich vermutlich um eine Baumaßnahme der EWE handele. Er werde sich erkundigen.

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 13.06.2019

Der Rat beschließt einstimmig die Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 13.06.2019.

TOP 4: Beratung und Beschluss zum B-Plan Nr. 13 „Alte Vahlder Straße“. Herr Diercks (PGN) wird an der Sitzung teilnehmen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Herr Diercks erläutert ausführlich anhand einer Power-Point-Präsentation den B-Plan und das Ergebnis der öffentlichen Beteiligung.

Die Rückmeldungen seien eher unkritisch, da keine bedeutenden Anregungen und/oder Einwände zurück gesandt wurden. Der B-Plan werde mit dem heutigen Beschluss rechtskräftig. Eine Änderung des B-Plans und der textlichen Festsetzungen habe sich nach der Auslegungsfrist und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nicht ergeben.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig,

a) die in der vorgelegten „Behandlung von Anregungen“ empfohlenen Beschlüsse und die Einarbeitung in die Begründung.

12 Ja-Stimmen

b) auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 BauGB den o.g. Bebauungsplan als Satzung sowie die Begründung.

12 Ja-Stimmen

TOP 5: Unterhaltungsarbeiten an Gemeindestraßen der Gemeinde Fintel (2. Abschnitt) (Tischvorlage Nr. 02/2019)

Bgm. Behrens erläutert die Tischvorlage und teilt mit, dass für den zweiten Abschnitt eine weitere Ausschreibung gebündelt mit der Samtgemeinde Fintel und den Gemeinden Lauenbrück und Stemmen stattgefunden habe.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig,

den Auftrag für die Unterhaltungsarbeiten an Gemeindestraßen der Gemeinde Fintel (2. Abschnitt) in Höhe von 32.106,91 € (brutto) an die mindestfordernde Firma Ernst Gerken, aus Rotenburg (Wümme) zu erteilen.

12-Ja-Stimmen

TOP 6: Umsetzung der Maßnahme Freibadsanierung (Tischvorlage Nr. 03/2019)

Bgm. Behrens teilt mit, dass die abgegebenen Angebote weit über den Kostenschätzungen lägen. Am Montag (14.10.2019) habe ein Gespräch mit Herrn Dröge (Planungsgesellschaft Hildesheimer), Rm. Florin, Rm. Schnellrieder und Frau Bosse (Bademeisterin) stattgefunden. Bgm. Behrens berichtet, dass er leider an dem Termin nicht teilnehmen konnte.

Er bittet darum, die neuen Erkenntnisse zu beraten und ggf. einen Beschluss zu fassen. Bei Vertagung des Beschlusses und nach Neuberatungen in den Fraktionen, sollte innerhalb der nächsten zwei Wochen eine Ratssitzung folgen.

Rm. Florin berichtet von dem Gespräch und teilt mit, dass er jetzt gut informiert sei. Frau Bosse habe ihre großen Bedenken für die nächste Freibadsaison mitgeteilt. Bei einer weiteren guten Saison sei es kaum möglich die Wasserqualität zu halten. Auch wenn die Durchströmung noch ein weiteres Jahr nicht in Betrieb genommen werde, führe der Austausch der Filteranlage zu einer verbesserten und unproblematischen Wasserqualität. Bei einer erneuten Ausschreibung der Abbruch- und Rohbauarbeiten

habe Rm. Florin die Hoffnung von akzeptablen Angeboten, die ggf. zum Ausgleich der Zusatzkosten in Höhe von rund 7.900,00 € führen.

Rm. Schnellrieder fügt hinzu, dass die fehlende Hydraulik zu Schäden führen könnte. Das Risiko müsste beachtet werden. Die Kosten lägen bereits jetzt weit über dem Ansatz und ob bei der nächsten Ausschreibung mit besseren Angeboten zu rechnen sei, wäre fraglich. Zudem sei zu bedenken, dass es sich nur um eine Teilsanierung handele.

Rm. Kahlke teilt mit, dass sich die SPD-Fraktion bereits besprochen habe und einen Beschluss fassen könne. Durch die gewaltigen Mengen an Frischwasserzufuhr, den hohen Verbrauch an Trinkwasser und die reichliche Zugabe von Chlor seien die Unterhaltungskosten bereits jetzt erheblich angestiegen. Um die Schließung zu vermeiden, müsse gehandelt werden.

Rm. van Tilborg und Rm. Broocks stimmen für den Erhalt und sehen keine andere Möglichkeit, trotz dieser hohen Kosten, das Freibad zu sanieren.

Rm. Röhrs bereiten die hohen Kosten Sorgen, er fragt nach, ob die Finanzierung mit dem Kämmerer abgesprachen wurde. Zudem bemängelt er des Öfteren den Informationsfluss an die Ratsmitglieder.

Bgm. Behrens gibt an, dass die Finanzierung noch nicht abschließend geklärt sei. Er sehe aber keine Probleme. Durch den Verkauf der zukünftigen Baugrundstücke und durch höhere Steuereinnahmen würden Gelder vorhanden sein. Auch die Aufnahme eines Kredits sei denkbar.

Rm. Weseloh sieht die schlechte Haushaltslage der Gemeinde und stellt den Antrag auf Vertagung des Tagesordnungspunktes.

Bgm. Behrens schlägt vor, den Beschluss zu vertagen und teilt einen möglichen Termin (Montag, 28.10.2019) für die nächste Ratssitzung mit.

Gegen dieses Vorgehen erhebt sich kein Einwand.

TOP 7: Sachstandsbericht zum B-Plan „In den Drohn“

Bgm. Behrens berichtet, dass derzeit die Bodenprobenentnahme erfolge.

Änderungen im B-Plan wurden nicht vorgenommen.

Ein kleiner Streifen hinter der Eisdielen (Op´m Block) werde vom Eigentümer noch anderweitig veräußert.

Es werde rund 1,8 ha Ausgleichsfläche (Grünlandfläche) benötigt. Die vorhandenen Flächen der Gemeinde seien nicht ausreichend.

Momentan seien über 40 Bewerber für die Grundstücke vermerkt. Es müsse überlegt werden, ob der 2. Bauabschnitt mit einer Zwischenfinanzierung zeitnah gestartet werden sollte.

Rm. van Tilborg schlägt vor, eine Nachfrage bei den aktuellen Bewerbern zu veranlassen.

Rm. Zimmer rechnet mit Absagen, wenn der Verkaufspreis bekannt werde.

Rm. Röhrs erkundigt sich, ob mit weiteren Problemen, wie zum Beispiel die fehlende Ausgleichsfläche, zu rechnen sei.

Bgm. Behrens erwidert, dass die Beschaffung von Ausgleichsflächen kein Problem darstelle. Es müssten die Ergebnisse der Bodenproben abgewartet werden. Das weitere zeitliche Vorgehen liege bei der Firma Instara. Er rechne noch vor Weihnachten mit einer Beschlussfassung.

Rm. Schnellrieder erkundigt sich, ob die Bodenproben für beide Bauabschnitte genommen wurden.

Bgm. Behrens bestätigt dies und fügt hinzu, dass die Kaufverträge für den 2. BA im Entwurf seien.

TOP 8: Sachstandsbericht zu Gewerbeflächen

Bgm. Behrens teilt mit, dass derzeit keine freien Flächen zur Verfügung stehen. Er berichtet von einem ernsthaften Kaufinteressenten aus Schneverdingen.

Das angedachte Grundstück hinter dem Freudenthalhaus stehe nicht zur Verfügung. Eine mögliche Fläche sei die linke Seite der Kreisstraße Richtung Ostervesede mit zirka 3,0 ha. Insgesamt stünden dort 2 Grundstücke zum Verkauf. Eine erneute Erweiterung an dieser Stelle, sei nach ersten Gesprächen mit den Eigentümern eher aussichtslos.

Zudem sei es eine Idee, den Grünabfallsammelplatz wegen der grenzwertigen Emissionswerte in dem neuen möglichen Gewerbegebiet zu bauen. Allerdings wäre das Gewerbegebiet mit diesen beiden Ansiedlungen gleich wieder „ausverkauft“.

Rm. Aselmann spricht sich gegen diesen Vorschlag aus. Die Stückelung der Gewerbeflächen sei nicht sinnvoll.

Rm. Kahlke merkt die Einnahmen aus der Gewerbesteuer an und fügt hinzu, dass der Interessent auf die Gemeinde zugekommen sei.

Rm. Röhrs erkundigt sich nach dem Bewerber und fragt, ob auch der Betriebsitz in Fintel wäre.

Bgm. Behrens bestätigt dies.

Rm. Florin fügt hinzu, dass solche Dinge im Kaufvertrag festgehalten werden sollten.

Bgm. Behrens erklärt, dass auch die Möglichkeit bestehe, die komplette Abwicklung (Planung, Ankauf, Erschließung, etc.) über die Samtgemeinde laufen zu lassen. Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer würden dann an die Samtgemeinden gehen und die Einkommenssteuer verbleibe bei der Gemeinde.

TOP 12: Mitteilungen der Verwaltung

Bördel

Die Straße sei fertiggestellt. Die Abnahme habe am Montag stattgefunden. Durch die Neuregelung bei der Abfallentsorgung (Müllfahrzeuge dürfen nicht mehr rückwärtsfahren) musste der Plan, um einen Mülltonnenstellplatz erweitert werden. Für die Erstellung der Fläche (3 x 3 Meter) wurde eine Straßenlampe umgesetzt.

Bisher wurde eine Straßenlampe aufgestellt. Bei weiterem Bedarf könne jederzeit eine zweite Lampe gesetzt werden.

Drei Bäume werden in der nächsten Zeit auf dem Grünstreifen gepflanzt.

Bgm. Behrens bittet darum, die neue Straße zu besichtigen.

Unser Dorf hat Zukunft

Alle Vereine wurden angeschrieben und für die Bevölkerung gab es einen Aufruf auf unserer Homepage. Lediglich eine positive Rückmeldung, habe die Gemeinde durch die Feuerwehr erhalten. In diesem Jahr werde daher keine Teilnahme an dem Wettbewerb erfolgen.

Stele

Die Arbeiten seien fast fertig. Die erforderlichen Kostenberechnungen können nach Fertigstellung der Maßnahme abgeschlossen werden und in die neue Friedhofsgebührensatzung eingefügt werden.

EDEKA

Die Träger öffentlicher Belange, die Verwaltung und das Planungsbüro werden von der Samtgemeinde zu einem Scoping-Termin eingeladen, um sich vorab ein Meinungsbild zu verschaffen. Der Termin könne noch nicht genannt werden.

Schulung Finanzen

Am 26.10.2019 findet in der Samtgemeinde eine Schulung für Ratsmitglieder, zum Thema Finanzen, statt. Es seien noch Restplätze vorhanden. Bei Interesse bitte eine Rückmeldung ins Gemeindebüro geben.

Weihnachtsbäume

Die Gemeinde sei auch in diesem Jahr wieder auf der Suche nach Weihnachtsbäumen. Wer einen Baum spenden möchte, meldet sich bitte im Rathaus.

Informationsveranstaltung „Umsetzung der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie (HWRM-RL) in Niedersachsen“

Der NLWKN (Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz) lädt zu einer Veranstaltung zum o.g. Thema ein. Bei Interesse an einer Teilnahme bitte eine Rückmeldung ins Gemeindebüro geben.

Freibad

Der neue Mitarbeiter habe sich nicht bewährt. Eine Vertragsverlängerung über die Probezeit hinaus werde nicht erfolgen. Eine neue Stellenausschreibung werde zeitnah erfolgen.

TOP 13: Anfragen und Anregungen Ratsmitglieder

Apfelbäume Lauenbrücker Straße

Rm. Kahlke erinnert erneut an die drei toten Apfelbäume an der Lauenbrücker Straße und bittet um Austausch.

Gasthaus Röhrs

Rm. Schnellrieder erkundigt sich nach dem Sachstand beim Verkauf vom Gasthaus Röhrs.

Bgm. Behrens könne keine Neuigkeiten mitteilen.

Straßenbeleuchtung

Rm. Florin fragt nach dem häufigen Ausfall der Straßenbeleuchtung.

Bgm. Behrens erklärt, dass es sich um eine größere Störung im Beleuchtungsnetz handele und der Fehler bisher nicht genau lokalisiert werden konnte. Das Netz wurde über Jahrzehnte an vielen Stellen immer wieder repariert, so dass jetzt vermehrt diese Problematik auftrete.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Bgm. Behrens die Sitzung um 21.25 Uhr und bedankt sich bei den Zuhörern für ihr Interesse.

-Behrens-
Bürgermeister

-Florin-
stellv. Bürgermeister

-Dumke-Heidrich-
Protokollführerin